

AGB – Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Vertragsbeziehung zwischen der Hundeschule „Hund ganz nah®“, und den Kunden, die mit dieser Hundeschule einen Vertrag abschließen.

Die Hundeschule „Hund ganz nah®“, bietet Beratung.-und Trainingsdienstleistungen für Menschen und Hunde an. Hierzu gehören Einzelstunden, verschiedene Gruppenkurse, Themenabende, Wochenendseminare, Freilaufgruppen, Welpen Gruppen, Angsthundetraining. Es werden Kenntnisse zu Sozialstrukturen, Aggressions- und Rudelverhalten, zu Hundehaltung, Erziehung und vieles mehr vermittelt.

1.

Bei der Beauftragung der Hundeschule bzw. Buchung von Leistungen handelt sich jeweils um einen Dienstvertrag gemäß § 611 BGB, wonach der zur Dienstleistung Verpflichtete gegen Zahlung einer Vergütung nur die Erbringung einer Tätigkeit (Dienstes), aber darüber hinaus kein bestimmtes Leistungsergebnis schuldet. Sollte ein bestimmter Erfolg durch die Hundeschule geschuldet werden, so ist dieser ausdrücklich zwischen den Parteien schriftlich zu vereinbaren und ausdrücklich Gegenstand der Vereinbarung zu machen. Einen konkludenten Vertragsabschluss, wonach ein bestimmter Erfolg geschuldet werden soll, schließen die Parteien ausdrücklich aus.

1.2.

Bei der Aufnahme des Hundes eines Kunden in eine Gruppenstunde wird durch die Hundeschule „Hund ganz nah®“, geprüft, ob die Voraussetzungen hierfür vorliegen. Die Aufnahmevoraussetzungen des Hundes für die Aufnahme in eine Gruppenstunde werden ausschließlich durch die Hundeschule festgelegt. Die Hundeschule ist berechtigt, bei Nichtverträglichkeit einzelner Hunde, dem Kunden eine neue Gruppe zuzuweisen, oder diesen auch aus dem Gruppentraining herauszunehmen. Zudem kann für die Sicherheit der anderen Hunde das Tragen eines Maulkorbes angeordnet werden.

1.4.

Eine Unterrichtsstunde dauert in der Regel 60 Minuten, außer es wurde eine andere Zeit mit dem Kunden vereinbart. Sollte ein Kunde sich verspäten, geht dies zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung.

1.5

Der Unterricht erfolgt auf dem Trainingsgelände der Hundeschule „Hund ganz nah®“, oder einer anderen Örtlichkeit, außerhalb des Hundeplatzes/Trainingsgelände, das durch die Hundeschule ausgewiesen wird oder auch beim Hundehalter zu Hause. In Einzelfällen vor allem bei Einzeltrainingsstunden oder auch bei Mantrailing, können die Örtlichkeiten für die Dienstleistungen an abweichenden Orten stattfinden. Änderungen diesbezüglich werden mit dem Kunden vorab vereinbart.

2. Pflichten des Kunden

2.0

Der Kunde sichert zu, dass jeder teilnehmende Hund ordnungsgemäß behördlich gemeldet ist, vollen Impfschutz hat, und für jeden teilnehmenden Hund eine gültige Haftpflichtversicherung besteht. Auf Verlangen der Hundeschule hat der Kunde den Impfpass, die behördliche Anmeldung sowie die Police der Haftpflichtversicherung vorzulegen.

2.1.

Der Kunde ist verpflichtet, die Hundeschule „Hund ganz nah®“, vor Ausbildungsbeginn über chronische oder ansteckende Krankheiten sowie Verhaltensauffälligkeiten, Aggressivität oder Ängstlichkeit des teilnehmenden Hundes zu informieren. Bei ansteckenden Krankheiten ist die Hundeschule berechtigt, den Hund zum Schutz der anderen Hunde vom Unterricht auszuschließen.

2.2.

Bei Läufigkeit einer Hündin ist die Hundeschule hierüber vor Beginn der Unterrichtsstunde zu informieren, sie darf nach Absprache unter bestimmten Vorkehrungen am Training teilnehmen.

2.3.

Der Kunde ist zur Mitwirkung verpflichtet und hat den Anweisungen des Trainer/In Folge zu leisten. Der Kunde hat während der Unterrichtsstunde bei seinem Hund anwesend zu sein und sich um diesen zu kümmern. Der Kunde hat auch während dem Training die Verantwortung für seinen Hund und seinen Handlungen.

2.4

Auf dem Trainingsgelände gilt für jeden Hund eine Leinenpflicht, außer es wird von der /die Trainer/In aufgehoben. Kontakt an der Leine mit anderen sich auf dem Trainingsplatz befindlichen Hunden sollte vermieden werden. Hinterlassenschaften des Hundes sind wegzuräumen und müssen selbstständig entsorgt werden.

3. Zahlungskonditionen

Sämtliche Vergütungen richten sich nach der jeweils aktuellen Preisliste bzw. den angegebenen Preisen. Diese sind der Webseite, dem Preisaushang und/oder auf entsprechenden Werbemedium der Hundeschule aufgeführt.

Es obliegt der Hundeschule im Einzelfall, ob die Vergütung als Vorauszahlung oder im Anschluss an die erfolgte Dienstleistung geltend gemacht wird. Der zu bezahlende Betrag wird in Bar, Quittung wird hierfür als Beleg ausgestellt, oder aber auch überwiesen werden.

4. Vertragsbeendigung / Terminabsage

Ist eine bestimmte Dauer für die Dienstleistung bestimmt und verhalten die Parteien sich vertragsgemäß, steht ihnen kein ordentliches Kündigungsrecht zu. Unberührt bleiben die Rechte zur Kündigung, aus wichtigem Grund oder wegen Störung der Geschäftsgrundlage.



Bei Verträgen über einzelne Leistungen, die kein Dauerschuldverhältnis darstellen, haben die Parteien bei vertragsgemäßer Leistung kein Recht auf Rücktritt. Unberührt bleiben etwaige gesetzliche Rücktrittsrechte oder Rechte wegen Störung der Geschäftsgrundlage.

Ein Trainingstermin bzw. Verschiebung müssen mindestens 24 Stunden vorher abgesagt. Geschieht dies nicht, bleibt der Kunde im Sinne der §§ 611, 615 BGB zur Zahlung der vollen Vergütung verpflichtet, da Termine in der Regel so kurzfristig nicht neu vergeben werden können. Den Grund für eine kurzfristige kostenlose Absage anzuerkennen, liegt im Ermessen der Hundeschule.

Werden Kurse, Seminare, oder ein Abo, abgebrochen, erfolgt keine Rückerstattung oder Erstattung der Gebühr.

5. Haftung

5.1.

Die Haftung der Hundeschule für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Diese Beschränkung gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden, Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalpflichten, das heißt von Pflichten, die sich aus der Natur des Vertrages ergeben und bei deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet ist, sowie dem Ersatz von Verzugsschäden (§ 283 BGB). Insoweit haftet die Hundeschule für jeden Grad des Verschuldens.

5.2.

Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen der Hundeschule.

5.3.

Der Kunde übernimmt die alleinige Haftung für den teilnehmend Hund, auch wenn er auf Veranlassung der Hundeschule handelt und sich auf dem Schulungsgelände befindet.

5.4.

Soweit der Kunde durch die Hundeschule aufgefordert wird, den teilnehmenden Hund von der Leine zu lösen, bleibt die alleinige Haftung des Kunden bestehen.

6. Ton-, Bild- und Tonbildaufnahmen

Jedwede Ton-, Bild- und/oder Tonbildaufnahmen sämtlicher Veranstaltungen und/oder Leistungen jedweder Art der Hundeschule sind nicht gestattet.

7. Unterlagen

Unterlagen, insbesondere Seminarunterlagen, die von der Hundeschule ausgehändigt werden, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne eine ausdrückliche Einwilligung des Urhebers in keiner Weise vervielfältigt, verarbeitet und/oder verbreitet werden.

8. Datenschutz

8.1.

Der Kunde ist damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit den Geschäftsbeziehungen erhaltenen personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung, Kreditkartennummer, etc.) im Sinne des Datenschutzgesetzes von der Hundeschule erhoben, verarbeitet, übermittelt und gespeichert werden, soweit dies im Rahmen der Begründung, Durchführung oder Beendigung des Vertrages erforderlich ist.

8.2.

Die personenbezogenen Daten des Kunden, soweit diese für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind (Bestandsdaten), werden ausschließlich zur Abwicklung des mit der Hundeschule abgeschlossenen Vertrages verwendet. Eine darüberhinausgehende Nutzung der Bestandsdaten, etwa für Zwecke der Werbung oder Marktforschung erfolgt ausdrücklich nicht, es sei denn der Kunde hat dies ausdrücklich gewünscht oder darin eingewilligt.

8.3.

Die personenbezogenen Daten, welche erforderlich sind, um die Dienstleistungen der Hundeschule „Hund ganz nah®“, mit dem Kunden zu ermöglichen und abzurechnen (Nutzungsdaten), werden ebenfalls ausschließlich zur Abwicklung des mit der Hundeschule abgeschlossenen Vertrages verwendet. Solche Nutzungsdaten sind insbesondere die Merkmale zur Identifikation, Angaben über die gebuchten Leistungen oder ersichtliche Interessen durch die Begründung des Vertragsverhältnisses. Eine darüberhinausgehende Nutzung der Nutzungsdaten etwa für Zwecke der Werbung oder der Marktforschung erfolgt ausdrücklich nicht, es sei denn der Kunde hat dies ausdrücklich gewünscht oder darin eingewilligt.

8.4.

Nach vollständiger Abwicklung des Vertrages, vollständiger Zahlung und nach Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten des Kunden gelöscht.

9. Widerrufsrecht und Belehrung

9.1.

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

9.2.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der Hundeschule „Hund ganz nah®“ mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu

widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

9.3.

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

9.4.

Ein Widerrufsrecht besteht nicht (soweit die Parteien nichts anderes vereinbart haben) bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht, vgl. § 312g Absatz 2 Satz 1 Nr. 9 BGB. Dies bedeutet, dass bei Käufen oder Buchungen von Veranstaltungen, Seminaren, o.ä. mit einem spezifischen Termin oder Zeitraum dem Kunden kein Widerrufsrecht zusteht. Diese Bestellungen sind bindend.

9.5.

Im Übrigen gilt bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht.

10. Vorrang der Geschäftsbedingungen

Geschäftsbedingungen der Kunden oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn die Hundeschule im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Selbst wenn die Hundeschule auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Kunden oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen.

11. Nebenbestimmungen

Bei Unwirksamkeit einzelner Regelungen bleibt die Wirksamkeit des übrigen Vertrages unberührt.

Die Unwirksamkeit von Teilen dieser Geschäftsbedingungen oder etwaige Lücken berühren nicht die Wirksamkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige wirksame Bestimmung als vereinbart, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Im Falle von Lücken gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, die dem entspricht, was nach Sinn und



Zweck dieser Geschäftsbedingungen vernünftigerweise vereinbart worden wäre. Es kommt deutsches Recht zur Anwendung.

Anmeldung



Hund ganz nah

Hundebetreuung – Gassi-Service

Hundebesitzer	Name	
	Straße	
	PLZ, Wohnort	
	Tel.	
	E-mail	
	Behandelnder Tierarzt	
	Notfallkontakt	
Angaben zum Hund	Name	
	Rasse	
	Alter	
	Geschlecht	
	Kastriert	
	Haftpflichtversicherungsnummer	
	Impfschutz	

Betreuungszeiten:

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Hiermit bestätige ich, dass ich die vertraglichen Bedingungen/AGBs gelesen habe, und damit einverstanden bin.

Ort, Datum

Unterschrift